

18. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Redaktion Sigrid Battmer

Mittwoch, den 25. Mai 2016

BULLETIN NR. 04



Warten auf den Beginn des Unterrichts

Heute gab es wieder einen gefüllten Saal mit Lernwilligen, einmal mehr, weil der Himmel mal wieder die Schleusen geöffnet hatte. Auf dem Programm stand dieses Mal die Zweifärber Gegenreizung Michaels präzisiert. Frühes Erscheinen sicherte einen der begehrten vorderen Plätze.

Michaels präzisiert kann durch Überruf der vom Gegner eröffneten Farbe eine bestimmte 5/5 Verteilung zeigen. Eröffnet der Gegner 1 in Oberfarbe, z. B. 1♥, so bedeutet das Gebot von 2♥: Partner ich habe 5/5 in der anderen Oberfarbe und einer Unterfarbe; 2SA zeigen 5/5 in den Unterfarben. Anders ist es, wenn der Gegner 1 in Unterfarbe eröffnet. Hier gibt es fixe Gebote. 2♣ zeigt einen natürlichen ♣-Einfärber, 2♦

beide Oberfarben zu fünft. 2SA zeigt jeweils die niedrigsten Restfarben. Das Ganze wird in 2 Stärkebereichen gespielt: 6 – 11 oder ab 17 F, eventuell auch mit entsprechender Verteilungsstärke.



Ein Blick in den Saal

18. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Der Nachmittag begann mit dem Teamturnier als Bestandteil des Biathlons. Gespielt wurden 6 Kämpfe à 4 Boards im der Abrechnungsweise Board-a-Match. Dabei läuft man nicht Gefahr, wie sonst in Teamturnieren befürchtet, durch bereits ein schlechtes Board den ganzen Kampf verlieren zu können. Hier gibt es für jede Anschrift, die besser ist, als die des Gegners, 2 MPs, für jedes gleiche Ergebnis 1 MP und für schlechtere Resultate 0 Punkte.



Absprache vor dem Teamturnier

Immerhin fanden sich 116 Paare und formierten sich zu 58 Teams. Am Abend trennten sich die Teams wieder und bestritten den Rest des Turniers als Einzelkämpfer im Paarturnier, plötzlich waren es 130 Paare. Da das Paarturnier aber einzeln abgerechnet wurde, war ein Zuwachs möglich.

Boardnummer: 1	Teiler: Nord	Gefahr: Keiner
♠ DB87		
♥ 93		
♦ A532		
♣ A109		
♠ 1093	♠ 64	
♥ 1042	♥ AKD5	
♦ K984	♦ B107	
♣ KD8	♣ B762	
	♠ AK52	
	♥ B876	
	♦ D6	
	♣ 543	
		mögliche Stiche
		SA ♠ ♥ ♦ ♣
		N: 6 8 6 5 5
		S: 6 8 6 5 5
		O: 7 5 7 8 7
		W: 7 5 7 8 7
		Par - Kontrakt
		O/W: 2 SA X -1
		(+100)

Hier wieder ein Board, in dem eigentlich keiner eine Eröffnung hat. Aber N/S erfüllen leicht 2♠. Der Par-Kontrakt sollte O/W in einen SA-Kontrakt scheuchen. Ohne Stopper in Pik?

Die Punkte sind 11/11/10/8 verteilt und die wirklich große Mehrheit hat auch durchgepasst, den TOP von 128 gab es aber doch auf der Ost-West-Achse – für 1SA+1, bei N/S für 2♠+1. Wer hätte das gedacht!

Eine weitere Folge der **Knobecke**:

Haben Sie sich auch schon einmal in die eigene Hand verliebt und sie vor Begeisterung 2 oder gar 3-mal gereizt? Heute will ich Ihnen eine Bridgehand vorstellen, die in Anlehnung an die Duke von Cumberland-Hand in die Literatur eingegangen ist:

In Moonraker spielt James Bond gegen Sir

West:

Teiler: N

- ♠ AKDB
- ♥ AKDB
- ♦ AK
- ♣ KB9

Drax. Er verteilt aus einem präparierten Kartenstapel und gibt Drax diese Karten. Da um Geld gespielt wurde, verteidigte der sein Blatt bis zum bitteren Ende. Hätten Sie das auch gemacht? Man sieht allein 10 Stiche im SA-Kontrakt und denkt über eine Eröffnung nach, als links von ihm 7♣ (Bond) eröffnet werden. Nun bleibt ihm nur ein Kontra, was von James Bond rekontriert wird. Können Sie sich seine Hand – und die seines Partners vorstellen, die Sir Drax keinen Stich zukommen lässt? Knobeln Sie mal, das Ergebnis ist an gewohnter Stelle.

(Literatur zu dieser Hand - Ian Fleming: Moonraker, 1955, reprint: Penguin Books, 2002)

18. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern des Biathlon-Teamturniers:

- 1 39,0 MP Team Antje **Berghaus**: Helga Stoermer, Lutz Narajek, Ingo Schmid,
- 2 34,0 MP Team Gertraud Rick: Felix von Arnim, Wolfgang Rath, Michael Scheible
- 3/4 32,0 MP Team Katryn **Herz**, Petra von Malchus Eckhard Böhlke, Kurt Lang
Team Ingrid **Stoeckmann**: Thomas Schoop, Burkhard Thamm, Karl Wartlick
- 5 31,0 MP Team Soja **Arnold**: Dr. Andreas Deter, Norbert Möhring, Birgit Ludwig
- 6 31,0 MP Team Ute **Spannhoff**: Rosemarie Upmeyer, Elfgard Wittenbecher, Prof. Dr. Evert P Bakker
- 7 31,0 MP Team Gabriela **Kampermann**: Magdalene Krautmacher, Gertraud Radeck, Jan Sadowski
- 8 30,0 MP Team Kerstin Schädlich: Witold Gruszecki, Werner Isaak, Holger Schädlich

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern des Biathlon Paarturniers:

- 1 70,61% Petra von Malchus - Kurt Lang
- 2 67,51% Lydia Engler - Dr. Herbert Thieme
- 3 66,76% Gabriele Cappeller - Joachim Cappeller
- 4 65,23% Christian Glubrecht - Helmut Lux
- 5 63,57% Vera Fröhlich - Dr. Petra von Cube
- 6 62,50% Michael Scheible - Felix von Arnim
- 7 61,91% Marianne Ermlich - Günter Marwitz
- 8 61,17% Helga Knödler - Ursula Sigl-Dommel
- 9 61,00% Lutz Narajek - Ingo Schmid
- 10 60,68% Ton Bellekom - Dr. Ulf Tormin

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern des Biathlons (Gesamtsieger):

- 1 67,36% Petra von Malchus - Kurt Lang
- 2 67,07% Lutz Narajek - Ingo Schmid
- 3 64,06% Michael Scheible - Felix von Arnim
- 4 61,80% Christian Glubrecht - Helmut Lux
- 5 61,23% Antje Berghaus - Helga Stoermer
- 6 59,96% Ingrid Stoeckmann - Burkhard Thamm
- 7 59,75% Gertraud Radeck - Jan Sadowski
- 8 59,59% Gabriele Cappeller - Joachim Cappeller
- 9 59,36% Gertraud Rick - Wolfgang Rath
- 10 58,83% Anne Rydning - Dag Mangset

Zwischenstand bei der Mrs. und Mr. Wyk

Name	Vorname	Quali	Mix./Dam	Butler	Summe	Streich
von Kleist	Barbara	4	2	11	17	6
Herlett	Anke	4	2	20	26	6
Rau	Johanna	9	4	16	29	13
Wangler	Birgitt	9	4	16	29	13
Koch	Josef	5	13	12	30	17
Wartlick	Karl	15	10	5	30	15
Zarges	Sigrun	5	13	12	30	17
Mangset	Dag	9	3	20	20	12
Auer	Claudia	18	8	8	8	16
Auer	Martin	18	8	8	8	16

Knobeleck: Haben Sie es gefunden?

Teiler: N

♠
♥
♦ D8765432
♣ AD1084

♠ AKDB
♥ AKDB
♦ AK
♣ KB9

W N O
S

♠ 65432
♥ 109872
♦ B109
♣

♠ 10987
♥ 6543
♦
♣ 76532

West Nord Ost Süd
Sir Hugo Drax Max Meyer

Bond M

X	7♣ xx	—	—
—		—	—

Schöne Bescherung. Angriff ♦B (Das Ausspiel ist eigentlich beliebig), am Tisch geschnappt, Trumpf-Tiefschnitt (niedrigste mögliche Reaktion auf die Karte von West) in die Hand und Karo geschnappt. Erneuter Schnitt in Treff, Den letzten Trumpf ziehen. Auf ♦D fällt Osts letztes Karo. Nun sind alle Karos hoch und bieten Abwürfe am Dummy.

Und die Moral von der Geschichte? Trauen Sie nicht jeder "todsicheren" Hand. Verlieben Sie sich nicht in Ihr Blatt und reizen es mehrfach. Und schließlich: Nicht jede Hand, die losermäßig aussieht, ist auch so. Die Verteilung macht's möglich.

Frau Kuipers bedankt sich im Namen des DBV für das großzügige Sponsoring der Bietboxen durch Merle Schneeweis (Bridgeland) und den dänischen Bridgeverband.